

Antrag A15



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

zur 10. Landesdelegiertenversammlung

Antragsteller:
MIT KV Herne

Verbesserung der Luftqualität in NRW durch eine effektive Luftreinhalteplanung (Feinstaub)

Die MIT NRW unterstützt den festen Willen der Landesregierung NRW, die Luftqualität in NRW auf Basis der entsprechenden EU-Richtlinien nachhaltig zu verbessern. Ergebnis aller Maßnahmen einer abgestimmten regionalen Luftreinhalteplanung muss die Stärkung des Standorts NRW sowohl aus ökonomischer sowie aus ökologischer Sicht sein. Regelungen die die Wirtschaft betreffen, müssen mit Augenmaß getroffen werden. Sie dürfen im Interesse des Gemeinwohls den wirtschaftlichen Aufschwung nicht gefährden. Eine Konzentration auf den Verkehr als Verursacher von Feinstaub ist mit Blick auf weitere Emittenten zu einseitig und nicht ausreichend. Nur auf Basis gesicherter Messmethoden und -systematiken ist die Erarbeitung eines integrierten und wirkungsvollen Lösungsansatzes unter Berücksichtigung aller Feinstaubquellen möglich.

Die MIT NRW spricht sich gegen fehlleitenden und der Sache abträglichen Aktionismus, wie z.B. die Einrichtung einer „Umweltzone Ruhr“, die eine ganze Region vor fast unlösbare verkehrstechnische und wirtschaftliche Probleme gestellt hätte, aus und befürwortet innovative Lösungen für ganz NRW, wie z.B. die Entwicklung intelligenter Verkehrsleitsysteme. Wir wollen, dass ein Luftreinhalteplan entwickelt wird, der die Lebensqualität in NRW verbessert und so die Wirtschaftsregion stärkt.

Empfehlungen der Antragskommission:

Die Antragskommission empfiehlt die Annahme.